

# Widerstand gegen 5G – warum eigentlich?



Weil 5G der **GAU des Mobilfunks** werden könnte!



Mindestens 5 Gründe:

## 1. Belastung des planetaren Ökosystems – **5G ist systemwidrig** Globale Klimagerechtigkeit wird weiter erschwert !

Unveränderte Digitalisierung ist der „**Brandbeschleuniger der Übernutzung natürlicher Ressourcen und wachsender sozialer Ungleichheit in vielen Ländern**“ (WBGU – Wissenschaftlicher Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen) - **5G gehört dazu**



„Wenn sich zwar die Rechnerleistung pro kWh alle 1,5 Jahre verdoppelt, gleichzeitig aber immer mehr Geräte produziert und genutzt werden und dabei deren verbaute Prozessorleistung stark ansteigt, verpufft das Einsparpotential: 'Die Digitalisierung ist daher ein idealtypisches Beispiel eines Rebound-Effektes'“ (Lange/Santarius 2018).  
„Wir müssen bei jeder Investition einer Kommune eine Rechenschaft über den Ökologischen Rucksack einfordern, hartnäckig. Die Politik ihrerseits muss suffiziente Lebensweisen klar bevorteilen, statt ihre Hoffnungen auf Erreichen der Umweltziele per Digitalisierung zu verfolgen“ (Merks 2019, BUND Stuttgart).

Schon dies rechtfertigt ein **Moratorium – gerade jetzt!**

## 2. Der Angriff auf Persönlichkeitsrechte und Datenschutz durch 5G wird ebenfalls nur durch ein Moratorium gebremst.

Datenschutz- und Sicherheitsverletzungen sowie Spionage sind bedenklich und Cyber-Expositionen nehmen mit 5G signifikant zu, wenn die 5G-Technologie auch für das "Internet der Dinge" benutzt wird. Dieses erhöhe die Anzahl potenzieller Schnittstellen, die für Hacker-Angriffe interessant sind. Zudem bedroht der Einsatz von Spionageprogrammen der Sicherheitsbehörden (Staatstrojaner) ebenfalls den Kernbereich privater Lebensführung und gefährden Sicherheit und Vertraulichkeit des IT-Systems und unterminiert das „**Grundrecht auf Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme**“.

## 3. Ungeprüfte neue Frequenzen – **Eine neue Qualität der Strahlung**

Die neuen wesentlich **höheren Frequenzen** zeigten schon in ersten Studien drohende **Hitze-Schäden** für die Haut.

Außerdem deuteten die deshalb nasserem leitfähigen Schweißdrüsen auf **neue Wirkpfade der Strahlung** tiefer in den Organismus hinein hin („Antennen-Effekt“; Brillouin-Effekt).

**5G mit 6 – 60 GHz-Frequenzen** ist im Übrigen **gänzlich unerforscht**.

Zusätzliche Wirkungen der **höheren Bandbreiten** und des enorm vervielfachten **Frequenz-Mixes aller Netze**

zwischen 0,4 und 60 Gigahertz sind ebenfalls ungeklärt.

Für alles fehlt eine **Technikfolgenabschätzung** oder Umweltverträglichkeitsprüfung.

**Jeder blinde Roll-Out von 5G ist so ein Roulette-Spiel für unsere Gesundheit**

**Und will man später den Ausbau ggf. anhalten?**

## 4. Angriff auf die Natur und Volksgesundheit wird **noch schlimmer!**

Unzumutbarer Zustand schon jetzt mit 2G, 3G, 4G, TETRA und WLAN:

**Höchster Krankenstand** seit 20 Jahren (DAK), steigende Krebsinzidenz, Schlafstörungen (80%) und Kopfschmerzen, Depressionen und Burn-Out-Epidemien,

**größtes Waldsterben** („2.0“)(SZ v. 12.7.2019, S. 7)

**dramatischer Rückgang aller Insektenarten** in den letzten 3 Jahrzehnten  
Ebenso wenig wie die Baumschäden kann dies nennenswert auf den Klimawandel zurückgeführt werden, sondern es gibt auch hier ausreichend Hinweise auf einen wesentlich negativen Einfluss der nicht-ionisierenden Strahlung des Mobilfunks, die vorsorglich (!) noch weiter erforscht werden sollten, bis ein Zusammenhang ausgeschlossen ist.

Der Mobilfunk steht für all das als Mitverursacher in **starkem Verdacht**, denn:

**Die Veränderung der Hirnwellen** ist heute  
„wissenschaftlich ausreichend nachgewiesen“;  
und für Krebs besteht nach Großstudien eine  
„**clear evidence of cancer risk**“.

Auch Flora und Fauna vertragen nach vielen Studien keine Funk-Strahlung.

Gegen eine **Verschlimmerung durch 5G gibt es anders keinen Schutz, keine Versicherung** und **keine Vorsorge:**  
**Nur ein Moratorium hilft!**

## 5. Vervielfachung der Strahlenbelastung - **Eine neue Quantität**

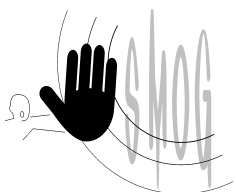
In der Schweiz reichen schon jetzt die (um den Faktor 10 niedrigeren) **Vorsorge-Grenz-Werte** nicht mehr aus, um 5G überall zuzulassen.

Alle 100 – 150 Meter wird eine 5G-Antenne erforderlich werden. Die gesamte Landschaft ist pausenlos vernetzt; d.h. bestrahlt! Das Gesamtniveau an Strahlung steigt. Alle Sender sollen ausdrücklich auch in Häuser hinein - bis in die Keller - strahlen.

Bezahlbare **Abschirmungen** der Wohnungen werden unmöglich.  
**Strahlenarme Nischen** für Elektrosensible fallen weg.  
**Enteignungsregelungen** für notwendige Standorte werden folgen;

und ebenso:

**Fällaktionen** für strahlungshinderliche Bäume, auch mit Zwang in privaten Gärten drohen – selbst zugunsten des bloßen 5G-Empfangs eines Nachbarn! (2 Gerichtsurteile in Australien sind bereits für WLAN ergangen!).



**Es reicht! Keine neue Belastung!  
Keine Verschlimmerung!  
Vorsorge treffen! Schutzräume sichern!**



**Schutz und Vorsorge durch ein Mobilfunkkonzept der Stadt Freiburg mit Veränderungssperre (Moratorium) sind möglich und zulässig (so die Rechtsprechung).**